

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „4,50%-Wolftank-Adisa-Anleihe“

4,50%-Wolftank-Adisa-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt
Düsseldorf, 09. März 2021

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen März 2021</p> <p>4,50%-Anleihe Wolftank-Adisa Holding AG Anleihe 21/25, WKN A3KL8U</p>	  <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 4,50%-Anleihe der Wolftank-Adisa Holding AG (WKN A3KL8U) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p> <p>Die Wolftank-Adisa Holding AG aus Innsbruck, Österreich ist über ihre operativen Tochtergesellschaften in Innsbruck (AT), Illertissen (DE), Grosseto / Moncallieri / Rom / Rimini / Asti / Bozen / Mailand / Bari (IT), Shanghai (CN), Madrid (ES), Sao Paulo (BR) und Marseille (FR) in drei Geschäftsbereichen tätig^{1,2,3}. Mit über 30-jähriger Erfahrung erbringt sie Dienstleistungen im Bereich der Beseitigung von Umweltschäden (Boden und Wasser) sowie dem zweiten Kernbereich, der Sanierung von</p>
--	---	---

Doppelwand-Tankanlagen und Rohren für Trinkwasser, Treibstoffe oder Chemikalien^{1,2}.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus den ersten zwei Kernbereichen erbringt die Wolftank-Adisa Gruppe Dienstleistungen im Bereich der Projektierung und des Neubaus von (Groß-) Tankanlagen^{1,2}. Hierbei kann es sich um Tankanlagen für traditionelle Treibstoffe wie Benzin oder Diesel, neuere Treibstoffe wie LNG oder CNG oder wie hier anlässlich der Anleihe-Emission um innovative Treibstoffe wie Wasserstoff handeln^{2,3}. Hier verfügt die Wolftank-Adisa Gruppe aufgrund ihrer 15-jährigen Pionierarbeit im Bereich von Wasserstoff Speicher- und Verteilungsanlagen² unserer Einschätzung nach über einen Know-How Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb.

Mittelverwendung zum weiteren Ausbau von Wettbewerbsvorteilen

Die über die Wolftank-Adisa Holding AG eingeworbenen Mittel, für die die Emittentin mit ihrem gesamten Vermögen haftet, sollen verwendet werden, um in Italien innerhalb der neu gegründeten Tochtergesellschaft, der „Wolftank Hydrogen GmbH“, Forschungsprojekte im Bereich „green hydrogen“ umzusetzen sowie weitere Lösungskonzepte im Bereich des Alleinstellungsmerkmals „mobile und skalierbare Wasserstoffherzeuger, -Lager und -Tankstellen“ zu entwickeln⁴. Unserer Einschätzung nach exemplarisch zu nennen wären Möglichkeiten zur Reduzierung der hohen Lager- und Betankungskosten durch die sogenannte Wasserstoffversprödung, Reduzierung der Lager- und Betankungsdrücke oder Entwicklung von Möglichkeiten der Speicherung von Wasserstoff in Flüssigkeiten.

Neben dem Wettbewerbsvorteil aus der jahrzehntelangen Sanierungstätigkeit und Know-How Vorsprung in der Wasserstoff-Technik liegt unseres Erachtens in der Mobilität der Wasserstoffherzeugungs-, -Lager- und -Betankungsanlagen ein weiterer Wettbewerbsvorteil. Die mobilen Wasserstoffanlagen könnten unserer Einschätzung nach leasingfähig sein, was unserer Auffassung nach den erheblichen Vorfinanzierungsbedarf beim Endkunden reduzieren und ein Wachstum beschleunigen könnte. Der Forschungs-Standort wurde vom Emittenten bewusst gewählt, weil im italienischen Südtirol ein sehr günstiges Förderumfeld vorzufinden ist und die Emittentin in Italien seit dem Jahr 2012 bei der ersten und lange Jahre einzigen Wasserstoff-Tankstelle beteiligt war^{1,2}.

Betriebswirtschaftliche Kennziffern

Die Emittentin ist seit 2019 börsennotiert, ihre Aktien befinden sich zu 49,1%^{1,2} im Streubesitz und die Emittentin unterliegt erhöhten Transparenz-Verpflichtungen⁵. Im zuletzt veröffentlichten Einzel-Jahresabschluss 2019 der Emittentin bilanzierte sie bei 12,1 Mio. Euro Eigenkapital Aktiva in Höhe von 15,7 Mio. Euro, was einer Eigenkapital-Quote von 77,1% entspricht³. Es ergab sich bei 1,8 Mio. Euro (Vj. 1,5 Mio. Euro) Beteiligungserträgen aus den operativ tätigen Tochtergesellschaften ein Jahresüberschuss in Höhe von 1,6 Mio. Euro (Vj. 1,5 Mio. Euro)³. Der Konzern-Jahresabschluss 2019 weist bei 7,8 Mio. Euro Eigenkapital (Vj. 3,1 Mio. Euro) und 44,3 Mio. Euro Aktiva (Vj. 41,1 Mio. Euro) eine Eigenkapital-Quote von 17,6% (Vj. 7,6%) aus³.

Der Konzern-Umsatz ist im Jahr 2019 auf 51,8 Mio. Euro (Vj. 44,6 Mio. Euro) angestiegen³. Es wurde im Jahr 2019 ein Konzern-EBT in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vj. 0,9 Mio. Euro) erzielt³. Zum Halbjahres-Konzernabschluss 2020 haben sich die Konzern-Umsätze für die ersten sechs Monate auf 12,9 Mio. Euro (Vj. 26,1 Mio. Euro) reduziert, wodurch sich ein Halbjahres-Fehlbetrag in Höhe von -0,8 Mio. Euro (Vj. +1,4 Mio. Euro Überschuss) ergab⁶.

In einer Pressemitteilung zur Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses erläuterte die Emittentin, dass es sich beim Umsatzrückgang, der insbesondere auf die Corona Lockdown Beschränkungen in den Märkten Italien und China zurückzuführen ist, nicht um ersatzlos ausgefallenen Umsatz handeln soll, sondern nur um zeitlich nach hinten verschobenen Umsatz⁷. Bei dem Kerngeschäft des Anlagenbaus und auch bei der Sanierung ist dies unserer Auffassung nach plausibel. Insbesondere bei der Sanierung von Kontaminationen im Umweltbereich führen unseres Erachtens zeitliche Verschiebungen zu noch größeren Schäden, die noch kostenintensiver beseitigt werden müssen. Beim Vergleich der Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 und zum 30.06.2020 ist erkennbar, dass die Konzern-Mitarbeiteranzahl bei rund 200 konstant geblieben ist^{3,6}.

Ausblick

Nach unserer Einschätzung dürfte im Geschäftsjahr 2021 durch die Aufholeffekte der aufgrund des Corona Lockdowns zeitlich verzögerten Umsätze der break even wieder erreicht werden. Bereits mit den vorhandenen Kernkompetenzen, also ohne den neueren Wasserstoffbereich, arbeitet die Wolfbank-Adisa Gruppe ohne Reisebeschränkungen durch Corona Lockdown Maßnahmen unserer Einschätzung nach profitabel.

Mit den Mitteln der Anleihe sollen unserer Einschätzung nach in dem Zukunftsthema der Wasserstofftechnik weitere Know-How Vorsprünge aufgebaut werden, um die entwickelten marktfähigen Produkte im bestehenden Netzwerk der Tochtergesellschaften zu vermarkten. Die politisch gewollte Energiewende mit der Dekarbonisierungs-Strategie und Hinwendung zur Wasserstoff-Strategie⁸ ermöglicht unserer Auffassung nach der Wolfbank-Gruppe ein erhebliches Umsatzpotential.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug I rating*

Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien⁹. Die Anleihe ist für die von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds investierbar⁹.

4,50%-Wolfbank-Adisa-Anleihe mit Laufzeit bis 2025

Die unbesicherte und nicht nachrangige Anleihe der Wolfbank-Adisa Holding AG mit einem Emissionsvolumen von 2 Mio. Euro und einer Stückelung von 1.000 Euro ist mit einem Zinskupon von 4,50% p.a. (Zinstermin jährlich zum 28.02.) ausgestattet und hat eine vierjährige Laufzeit (01.03.2021 bis 29.02.2025)¹⁰. Die Anleihe ist als Green Bond ausgestaltet⁴. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen nicht, die Anleihegläubiger haben unbeachtet dessen das Recht zur Kündigung der Schuldverschreibungen bei Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen und im Falle eines Kontrollwechsels¹⁰. Die Anleihe ist nach österreichischem Recht begeben und die Notierungsaufnahme der Anleihe ist im Segment Corporates Standard des Vienna MTF der Wiener Börse geplant¹⁰.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Das Geschäftsmodell der Wolfbank-Adisa Gruppe basiert auf derzeit drei sehr soliden Kernbereichen, die aufeinander aufbauen und in allen Teilbereichen weiterhin zukunftsträchtig sein werden. Der neueste Teilbereich mit der Wasserstofftechnik soll mit den Mitteln des Green Bonds gefördert werden und aufgrund der hohen politischen Akzeptanz bzw. Integration in die zukünftige Energieversorgungsstrategie ist unserer Einschätzung nach zukünftig mit positiven Ergebnissen zu rechnen. Ein hohes Skalierungspotential ist durch die weltweit verteilten Tochtergesellschaften gegeben. In Verbindung mit der Rendite von 4,50% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100% Berechnung bis zum Ende der Laufzeit am 29.02.2025) wird die 4,50%-Wolfbank-Adisa-Anleihe (WKN A3KL8U) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Christian Wagner, Unternehmensanalyst und Florian Springer, Wertpapieranalyst im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 09.03.2021, 08:45 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Jahresabschlusses 2019 und der Anleihebedingungen vom 18.01.2021 der Wolfbank-Adisa Holding AG. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹wolfbank-holding.com, ²Unternehmenspräsentation 01/2021, ³Jahresabschluss 2019, ⁴green bond framework zur Anleihe, ⁵Seit 2019 an der Börse Wien und München und seit 2020 an der Börse Frankfurt, ⁶Halbjahres-Konzernabschluss 2020, ⁷Pressemitteilung vom 31.08.2020, ⁸vergl. z.B. www.bmwi.de, Publikation vom 10.06.2020, Die nationale Wasserstoffstrategie, ⁹die von imug I rating erstellte qualitative Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um materielle ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die Auswirkungen auf die finanzielle Performance des Emittenten haben können, ¹⁰Anleihebedingungen der Wolfbank-Adisa Holding AG vom 18.01.2021

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PFOP). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikations des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikations des Artikels in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihenkursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die

KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de